



Ausgabe 31 • Donnerstag, 3. August 2023



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Endlich Urlaub – wird sich der ein oder andere von Ihnen in diesen Tagen schon gesagt haben. Schon seit vielen Jahrzehnten gilt der Sommerurlaub bei den Menschen als eines der wichtigsten Ereignisse im Jahreskalender. Erst recht in diesen aufgeregten Zeiten. Anhaltender Krieg in Europa, Fachkräftemangel, Inflation! Der Klimawandel schlägt gleich doppelt zu: mit Folgen wie Hitzewellen und Starkregenereignissen, aber auch politisch:

was soll, muss getan werden um das 1,5 Grad-Ziel zu erreichen? Schier unendliche Debatten sind darüber bereits geführt worden, die Meinungen gehen unheimlich weit auseinander – die Wissenschaft ist sich jedoch sicher. Die Politik sucht verzweifelt nach Antworten, viele Bürger sind genervt, unsicher oder sogar ängstlich. Ich wünsche mir deshalb wieder mehr Vertrauen in „die Politik“. Hier geht es nicht um einzelne Personen, wir sprechen von tausenden die daran mitarbeiten. Selbst wenn einzelne vielleicht weniger motiviert sind oder mal Fehler machen, der Großteil ist angetreten um unsere Welt und unser Leben besser zu machen. Selbst unser Gemeinderat, meine Mitarbeiter und ich versuchen dies jeden Tag aufs Neue. Und doch sind wir täglich kritischen Blicken und Worten ausgesetzt. Kennen Sie vielleicht das Gefühl, wenn man ständig nur gibt und dafür auch noch geschimpft wird? Das haben im Job oder in der Familie sicher viele schon erlebt. Doch wie soll die Politik in Schwung kommen, wenn die Gesellschaft praktisch nur noch „meckert“? Irgendeine Personengruppe ist immer unzufrieden und tritt lautstark zu Tage. Jeder Schritt, ja jedes Wort steht unter Beobachtung. Wie soll hier kreatives, politisches Handeln entstehen? Die Presse und die sozialen Medien tun ihr übriges dazu. Wissenschaftliche Studien haben gezeigt, wie gerade in einer Demokratie, konstruktive Kritik und anders Denkende durch ihre Impulse dazu führen, dass am Ende eines Diskurses bessere Lösungen herauskommen. Es ist also wichtig und richtig, wachsam zu sein und nicht alles „geschehen“ zu lassen. Wenn Akteure allerdings nur noch nach der Prämisse handeln möglichst nicht mehr kritisiert zu werden oder nur noch schön daher reden ist auch niemandem geholfen. Doch wie das Problem lösen? Ich versuche in solchen Dingen immer vom Kleinen auf das Große zu schließen. Waren Sie immer begeistert über das was Ihre Eltern getan oder von Ihnen verlangt haben? Und doch hatte man Vertrauen und weiß irgendwann, vieles war gut gemeint und im Sinne der Familie (weniger im Sinne des Einzelnen!). Man ist bereit etwas zurückzugeben und Dinge anzunehmen, die einem vielleicht nicht unbedingt passen. Oft erschließt sich der Sinn mancher Regeln auch erst im Nachhinein. Wenn man also im Handeln der Politik grundsätzlich etwas Gutes sieht, ist schon viel gewonnen. Die Pflichten fallen dadurch leichter, an Rechten geht deshalb nichts verloren und „die Politik“ hat wenigstens die Chance zu gestalten. Die Details, egal um was es geht, lassen sich jederzeit ändern, spätestens durch die nächste Regierung. Demokratie ist lebendig und kein Gesetz und keine Vorschrift sind in Stein gemeißelt.



So wünsche ich Ihnen für die Urlaubszeit ganz besonders das Gefühl, dass die Dinge wieder stimmig sind, dass wir mit uns und unserer Umwelt im Reinen sind. Egal ob in der Partnerschaft, der Familie, im Freundeskreis oder im Verein: einfach mal unbeschwert, unaufgeregt, entspannt und wohlgesonnen sein. Wir sollten unsere eigenen Bedürfnisse nicht immer so ernst nehmen, die Welt ist schließlich für uns alle da und wir sind hier nur Gast. Mit mehr Dankbarkeit und Zufriedenheit im Alltagsrucksack werden wir uns alle automatisch glücklicher fühlen – ganz sicher. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen gute Erholung und unbeschwerte Tage, mit viel Freude, bestem Wetter und jeder Menge Spaß. Es grüßt Sie herzlich,

Ihr

Ihr



Oliver Simmendinger
Bürgermeister

Fleißige Radler erhalten Urkunde und Preis

Bereits vor zwei Wochen fand die Siegerehrung der Stadtradler in der Gemeinde Jungingen statt. Obwohl Jungingen insgesamt bei den Kilometern pro Kopf im vergangenen Jahr bereits Dritter im Zollernalbkreis war, haben die Teams in diesem Jahr nochmals eine ordentliche Schippe draufgelegt. Die gefahrenen Gesamtkilometer haben sich von knapp 12.000 km im letzten Jahr auf über 20.000 km in diesem Jahr erhöht. Auch die Anzahl der Radler ist von 71 auf 82 gestiegen.

In seiner Ansprache lobte und dankte Bürgermeister Oliver Simmendinger deshalb den Radfahr-Teams mit großer Freude. „Es fühlt sich einfach gut an, bei den Besten im Zollernalbkreis dabei zu sein und dafür bin ich sehr dankbar“. Besonders hob er hervor, dass neben dem Handel mittlerweile auch Industriebetriebe in den Teams vertreten waren und auch die Vereine mehr und mehr fleißig mitradeln.

Nicht zuletzt das Senioren-Team wollte er unbedingt loben, es sei doch außergewöhnlich im Alter von über 80 Jahren noch „vorne“ mitzufahren, wenn auch mit E-Bike (wie im Übrigen in vielen Teams). Von der ersten Stunde war es ihm wichtig, zusätzlich zum sportlichen Wettbewerb einen kleinen Anreiz vonseiten der Gemeinde zu geben. Die beiden Teams mit den meisten Gesamt-Kilometern und den meisten Kilometern pro Kopf erhielten deshalb jeweils einen Gastronomiegutschein im Wert von 200,00 €. Unter den übrigen Teams wurden zehn weitere Gastro-Gutscheine verlost. Nahezu alle Teams waren bei der Siegerehrung vertreten und holten sich ihre Urkunden ab. Die Gemeinde lud im Anschluss zum gemeinsamen Plausch ein. Dazu gab es eine kleine Brotzeit und kühle Getränke. Einmal mehr ein schöner Abschluss dieses in Jungingen mittlerweile zum 3. Mal stattfindenden Wettbewerbs.



Siegerehrung der Stadtradeln-Teilnehmer im Gemeindesaal am 18. Juli 2023

Statistik: Bei den gefahrenen Gesamt-Kilometern belegt die Gemeinde Jungingen mit 20.727 Kilometern Platz 11 (von 14) und liegt damit immerhin noch vor der Gemeinde Bisingen. Spitzenreiter ist Albstadt mit insgesamt 90.094 km. Die genauen Ergebnisse sind öffentlich einzusehen unter www.stadtradeln.de/jungingen oder www.stadtradeln.de/zollernalbkreis.

Insgesamt konnten durch die über zwanzigtausend gefahrenen Fahrradkilometer (nach einer Berechnung des Bundesumweltamtes) in Jungingen über 3,4 Tonnen CO₂ eingespart werden.

Seniorentreff trifft sich zum gemeinsamen Grillen

Das Wetter am 23. Juli war zwar unbeständig, dafür aber auch nicht so heiß. Ein toller Nachmittag mit bester Unterhaltung und leckerem Essen. Besucher und Organisatoren waren rundum zufrieden, was man auf den Bildern durchaus sehen kann.



Ach was?!



Bauhofteam wieder komplett – neues kommunales Einsatzfahrzeug angekommen!

Bereits im vergangenen Nachrichtenblatt hatten wir darüber berichtet, dass unser Bauhofteam nun wieder aus vier Männern besteht (auf dem Foto von rechts nach links): Markus Evers, Thomas Webel, Markus Gulde und Markus Straubinger. Geführt wird das Team von unserem langjährigen Mitarbeiter und Ortsbaumeister Klaus Ritter (links). Obwohl es so scheint, ist die fast einheitliche Frisur der Männer keinesfalls Einstellungs voraussetzung, sondern einfach nur Zufall. Im Übrigen genauso wie der häufig vorkommende Vorname „Markus“!

Im Hintergrund zu sehen ist das neue kommunale Einsatzfahrzeug der Gemeinde Jungingen. Wo früher fast ausschließlich Unimogs im Einsatz waren, kommen vielerorts auch Fahrzeuge anderer Hersteller zum Einsatz. So auch in Jungingen. Es handelt sich bereits um das zweite Einsatzfahrzeug der Marke JCB mit vielen herausragenden Eigenschaften. Die Mitarbeiter konnten sich in den vergangenen Wochen bereits mit dem Fahrzeug vertraut machen. Ausgestattet mit vielen Kameras und Displays, fühlt man sich eher wie im Cockpit eines Flugzeugs.



Anders als in den vergangenen Jahren wurde das Fahrzeug diesmal nicht gekauft, sondern geleast. Seit dem neuen kommunalen Haushaltsrecht mindern Abschreibungen von Vermögensgegenständen den finanziellen Spielraum der Gemeinden. Dies ist bei Leasing nicht der Fall. Zudem hätte die Anschaffung von über 200.000 € auf einen Streich die Planungen für das Jahr 2023 ganz schön durcheinandergebracht. Aus diesen guten Gründen, aber auch aufgrund der sehr guten Konditionen insgesamt, hat sich der Gemeinderat für diese Variante entschieden. Nach der Leasinglaufzeit besteht für die Gemeinde die Möglichkeit, das Fahrzeug in den Bestand zu übernehmen. Der „alte“ JCB konnte in Zahlung gegeben werden.

Wir wünschen unseren Mitarbeitern viel Freude und allzeit gute Fahrt mit diesem besonderen Fahrzeug und sind sicher, dass wir damit unseren Bürgern wieder gute und zuverlässige Dienste leisten können.

Die Verwaltung informiert



Rathaus geschlossen!

Das Rathaus mit Bürgerbüro ist für zwei Wochen **von Montag, 7. August, bis einschließlich Sonntag, 20. August 2023, geschlossen.**

Wir bitten um Beachtung und danken für Ihr Verständnis.

Ihre Gemeindeverwaltung Jungingen

Bereitschaftsdienste



Ärztlicher Bereitschaftsdienst an Wochenenden/Feiertagen abends ab 19.00 bis 8.00 Uhr morgens

Tel. 116117

Die Sprechzeiten der Bereitschaftspraxen an den Krankenhäusern Albstadt und Balingen sind an Wochenenden und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr. Mobile Patienten können jederzeit ohne Anmeldung dorthin kommen (auch in der Nacht). Patienten, die aus Krankheitsgründen nicht in der Lage sind, die Bereitschaftspraxen aufzusuchen, werden über die 116117 an den Fahrdienst vermittelt, der sie dann zu Hause aufsucht.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 0761 12012000

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 116117

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 116117

Samstag, Sonn- und Feiertag, 9.00 - 19.00 Uhr
Notfallpraxis Reutlingen, Steinenbergstraße 31

HNO-Bereitschaftsdienst

Tel. 116117

Samstag, Sonn- und Feiertag, 9.00 - 19.00 Uhr
HNO-Notfallpraxis Tübingen, Elfriede-Aulhorn-Straße 5

Gynäkologischer Notdienst/Geburtshilfe

Kreisklinik Balingen

Tel. 07433 9092-0

Unfallrettungsdienst

Deutsches Rotes Kreuz, Tel. 112 oder 19222

Sozialstationen

Sozialstation Hechingen und Umgebung e.V.

Tel. 07471 984860

Sozialstation St. Franziskus e.V.

Tel. 07475 91379

Pflegedienst

Sterbebegleitung/Trauerbewältigung

Hospizgemeinschaft Hechingen und Umgebung

Koordinatorin und Ansprechpartner:

Anna Hömens, Tel. 07471 9300125

a.hoemens-hospizgruppe@t-online.de

Hospizhandy 0159 04693741

Erwin Schäfer, Tel. 07471 93001-12

schaefer@skm-zollern.de

Zollernstr. 20, 72379 Hechingen

Tierärztlicher Notdienst

Den tierärztlichen Notdienst entnehmen Sie bitte den amtlichen Mitteilungen des Landratsamtes, den Tageszeitungen oder erfragen Sie ihn über Ihre Stammpraxis.

Apothekenbereitschaftsdienst

Donnerstag, 3.8.

Löwen-Apotheke, Bahnhofstraße 7, Hechingen, Tel. 07471 9840800

Freitag, 4.8.

Bahnhof-Apotheke, Bahnhofstraße 21, Balingen, Tel. 07433 21418

Samstag, 5.8.

Hohenzollern-Apotheke, Steinhofener Straße 14, Bisingen, Tel. 07476 94655956

Sonntag, 6.8.

Sonnen-Apotheke, Weilheimer Straße 31, Hechingen, Tel. 07471 9757562

Montag, 7.8.

Mozart-Apotheke, Mozartstraße 31, Balingen, Tel. 07433 15553

Dienstag, 8.8.

Stadt-Apotheke, Obertorplatz 8, Hechingen, Tel. 07471 15562

Mittwoch, 9.8.

Eyach-Apotheke, Karlstraße 21, Balingen, Tel. 07433 276117

Aktuelle Informationen



Kreatives Gestalten mit Partnern/ Angehörigen/Begleitern

Auch wenn Sie sich als nicht talentiert empfinden oder vielleicht gerade deshalb, lassen Sie sich zusammen mit Ihrem von Demenz betroffenen, betreuten Partner/Angehörigen auf ein kreatives Experiment ein.

Sie wollten immer einmal wieder verreisen, doch es hat nicht geklappt ... Heute wird es klappen! Wir reisen gemeinsam an schöne Orte und holen uns diese mit Bildern her. Verreisen Sie gemeinsam mit Ihrem betreuten Menschen an diese Orte und lassen Sie die Seele baumeln ... Erholung garantiert!

Termin:

**Montag, 7. August 2023,
17.00 bis 19.00 Uhr**

Ort:

Bildungshaus St. Luzen,
Klostersteige 6, Hechingen

Anmeldung bis 4. August bei:

Tel. 0176 43302408,

E-Mail: dorissohmer@gmx.de

oder Tel. 0171 1946319,

E-Mail: info@inamalt.de

Folgendes ist wichtig mitzubringen:

- wenn möglich, ein paar Urlaubspostkarten oder Fotos – sehr gerne von früher
- ein altes Hemd/Shirt, das Farbe verträgt

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Zollernalb e.V.

Der **DRK-Kleiderladen** (Auf dem Graben 13, 72336 Balingen) hat für Sie sowohl zum Stöbern und Einkaufen als auch zur Spendenabgabe zu folgenden Öffnungszeiten geöffnet: Montag, 14.00 – 17.00 Uhr; Dienstag, 14.00 – 17.00 Uhr; Mittwoch, 10.00 – 13.00 Uhr; Donnerstag, 15.00 – 18.00 Uhr; Freitag, 10.00 – 13.00 Uhr.

Zaubern Sie anderen Menschen ein Lächeln ins Gesicht, indem Sie Ihre gut erhaltenen gebrauchten Kleider, Schuhe, Accessoires oder Ihren Modeschmuck direkt im DRK-Kleiderladen in Balingen abgeben. Noch bis zum 4.8.2023 findet unser Sommerschlussverkauf statt und Sie erhalten 50 % Rabatt auf alles!

In der Zeit vom 7.8. bis 25.8.2023 hat der Kleiderladen geschlossen. Ab dem 28.8.2023 haben wir für Sie zu den gewohnten Öffnungszeiten geöffnet und freuen uns auf Ihren Besuch!

Sicherheit zu Hause: der DRK-Hausnotruf

Der Hausnotruf hat sich seit über 30 Jahren im Alltag und bei Notfällen bewährt und ist seit 2005 zertifiziert durch den TÜV Süd. Besonders für alleinstehende ältere Menschen bietet der Notruf Sicherheit. Er kann Angehörige entlasten und dazu beitragen, dass ältere Menschen länger in ihren eigenen vier Wänden leben können. Durch einen kleinen Sender, der am Körper getragen wird, kann der Alarm ausgelöst und damit eine direkt Sprechverbindung zur DRK-Hausnotrufzentrale hergestellt werden. Diese leitet umgehend weitere Hilfsmaßnahmen ein, wie zum Beispiel Anruf bei einem Angehörigen oder Entsendung des Rettungsdienstes. Weitere Informationen erhalten Sie unter Tel. 07433 909955 oder per E-Mail hausnotruf@drk-zollernalb.de.

B 32, Fahrbahndeckenerneuerung zwischen Hechingen-Mitte und Hechingen-Schlatt

Vorbereitende Arbeiten sind gestartet

Das Regierungspräsidium lässt ab Montag, 14. August 2023, die Asphaltbinder- und Asphaltdeckschicht der B 32 zwischen der Anschlussstelle Hechingen-Mitte und Hechingen-Schlatt erneuern. In Teilbereichen wird aufgrund von Verdrückungen und Rissbildungen auch die Asphalttragschicht ausgetauscht. Im Baustellenbereich befinden sich mehrere Bauwerke, bei denen begleitend kleinere Reparaturarbeiten durchgeführt werden. Ergänzend finden notwendige Unterhaltungsarbeiten im Straßenraum statt. Gute Witterungsverhältnisse vorausgesetzt, werden die Arbeiten bis Mitte Oktober 2023 abgeschlossen.

Die Baumaßnahme ist in mehrere Bauabschnitte untergliedert. Vor dem Baubeginn erfolgen vorbereitende Arbeiten: Seit Montag, 31. Juli 2023, ist der nordöstliche Parallelweg zwischen Hechingen-Schlatt und der Auffahrt bei der Fa. Martin Baur für den Rad- und Landwirtschaftsverkehr gesperrt, um Instandsetzungsarbeiten auszuführen.

Der **Bauabschnitt 1** betrifft den Fahrstreifen von Hechingen-Schlatt bis zum Astbauwerk in Fahrtrichtung Hechingen Nord, B 27.

Verkehrsführung: Während der Baumaßnahmen steht in Fahrtrichtung Hechingen und in Fahrtrichtung Hechingen-Schlatt jeweils ein Fahrstreifen zur Verfügung. Im Bauabschnitt 1 wird der Fahrstreifen der B 32 von Schlatt nach Hechingen saniert. Der Fahrstreifen von Schlatt nach Hechingen und der Überholstreifen werden hierzu gesperrt. Der Verkehr von Hechingen nach Schlatt wird auf den rechten Fahrstreifen verlegt. Der Verkehr von Schlatt nach Hechingen nutzt den nordöstlich verlaufenden Parallelweg. Von Schlatt kommend ist nur die Zufahrt nach Hechingen-Mitte, B 27, möglich. Der gesamte Verkehr nach Schlatt wird über Hechingen-Mitte umgeleitet. Die Anschlussstelle Hechingen-Nord bleibt im Bauabschnitt 1 für eine Zu- bzw. Abfahrt von und nach Schlatt gesperrt.

Radwegführung/landwirtschaftlicher Verkehr: Der landwirtschaftliche Verkehr wird während der Baumaßnahme auf die B 32 verlegt. Die Beschilderung als Kraftfahrstraße ist in diesem Zeitraum aufgehoben. Der Radverkehr wird in beide Fahrrichtungen auf die bestehende Radroute zwischen Hechingen-Schlatt und Stetten, entlang der Bahnlinie, verlegt.

Die Zufahrt zum Abfallwirtschaftszentrum im Bauabschnitt 1 kann nur aus Fahrtrichtung Schlatt erfolgen. Der Verkehr aus Hechingen wird bis nach Schlatt geführt, eine Wendemöglichkeit ist ausgeschildert. Die Ausfahrt aus dem Abfallwirtschaftszentrum erfolgt in Fahrtrichtung Hechingen-Mitte, eine Wendemöglichkeit besteht in Fahrtrichtung Schlatt beim Kreisverkehrsplatz an der Anschlussstelle Hechingen-Mitte.

Über den genauen Beginn und Ablauf der weiteren Bauabschnitte informiert das Regierungspräsidium baubegleitend in gesonderten Pressemitteilungen. Das Regierungspräsidium bittet die Verkehrsteilnehmenden für die im Zusammenhang mit der Maßnahme entstehenden Behinderungen um Verständnis. Die Kosten belaufen sich auf rund 1,7 Mio. Euro, die vom Bund getragen werden. Informationen zu den Sperrungen und zu den Umleitungen können im Internet unter www.Verkehrsinfo-BW.de/Baustellen abgerufen werden.

IMPRESSUM

Amtsblatt der Gemeinde Jungingen

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Jungingen

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Oliver Simmendinger, Lehrstraße 3, 72417 Jungingen, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Der Textteil des Amtsblattes wird zusätzlich im Internet veröffentlicht.

Vertrieb (Abonnement und Zustellung):

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvvertrieb.de Internet: www.gsvvertrieb.de

Anzeigenverkauf: wds@nussbaum-medien.de

Neues aus dem Kindergarten



Joggingrunde - Siegerehrung

Seit Januar 2023 findet im Kindergarten regelmäßig 3x wöchentlich unsere Joggingrunde statt. Bei (fast) jedem Wetter machen wir uns mit den Kindern, die gerne möchten, auf den Weg.

Als Anerkennung für ihre Leistung bekommen sie jeweils eine Urkunde überreicht. Für besonders fleißige Läufer*innen gab es nun eine Siegerehrung und eine Goldmedaille. Diese nahmen die Kinder mit großem Stolz und unter Applaus entgegen. Herzlichen Glückwunsch!



Kirchliche Mitteilungen



Katholische Kirchengemeinde

Öffnungs- und Telefonzeiten Pfarrbüro

in den Ferien nur donnerstags von 9.00 bis 11.00 Uhr
Telefonisch erreichen Sie uns unter der Rufnummer 07475 351. Gerne beantworten wir Ihre Fragen auch per Mail über sekretariat@kath-burladingen.de. Sie können uns auch Nachrichten auf dem Anrufbeantworter oder über den Briefkasten zukommen lassen. In dringenden seelsorgerlichen Angelegenheiten erreichen Sie Herrn Pfarrer Greulich unter der Rufnummer 0176 11129368.

Der Sommer

ist die Zeit der Erholung und Sorglosigkeit und Sehnsucht nach Pausen. Urlaub kann auch bedeuten: die Seele baumeln zu lassen. Zu entschleunigen. Zu entdecken, wie schön Gottes Schöpfung ist. Literatur und Kunst zu genießen. In einer schönen Kirche verweilen, vielleicht sogar zum Gottesdienst. Zu sich selber kommen.

Wir wünschen allen erholsame Tage, ob zu Hause oder in der Ferne!

Gottesdienste der röm.-kath. Kirchengemeinde Burladingen-Jungingen

Über die Homepage www.kath-burladingen.de finden Sie alle aktuellen Informationen zu unseren Gottesdiensten. Auch gegebenenfalls kurzfristig notwendige Änderungen werden dort zeitnah bekannt gegeben.

17. Sonntag im Jahreskreis/Mt 9,35-10,1

Freitag, 4. August - hl. Johannes Maria Vianney
8.30 Uhr Hechingen, St. Jakobus: Laudes

18. Sonntag im Jahreskreis/Mt 17,1-9

Samstag, 5. August

Weihe der Basilika Santa Maria Maggiore in Rom
16.30 Uhr Hechingen, St. Jakobus: Tauffeier
von Estelle Berenz und Benedikt Lindenlaub
18.30 Uhr Burladingen, St. Fidelis: Eucharistiefeier
18.30 Uhr Schlatt, St. Dionysius: Eucharistiefeier

Sonntag, 6. August - Verklärung des Herrn

10.00 Uhr Hechingen, St. Jakobus: Eucharistiefeier
Gedenken für Gertrud und Siegfried Riefler
10.00 Uhr Hausen i.K., St. Nikolaus: Eucharistiefeier
18.30 Uhr Jungingen, St. Silvester: Eucharistiefeier

Mittwoch, 9. August

hl. Theresia Benedicta (Edith Stein), Patronin Europas

9.30 Uhr Hechingen, St. Jakobus:
Gottesdienst - zwischen Markt und Café
19.00 Uhr Hausen i.K., St. Nikolaus: Eucharistiefeier

Donnerstag, 10. August - hl. Laurentius

18.30 Uhr Schlatt, St. Dionysius: Eucharistiefeier

Freitag, 11. August - hl. Klara von Assisi

8.30 Uhr Hechingen, St. Jakobus: Laudes

19. Sonntag im Jahreskreis/Mt 14,22-33

Sonntag, 13. August - hl. Pontianus und hl. Hippolyt

10.00 Uhr Killer, Mater Dolorosa: Eucharistiefeier
Jahrtag Hildegard Rommel
10.00 Uhr Burladingen, St. Fidelis: Eucharistiefeier
Ged.: für verstorbene Eltern und Schwester
10.00 Uhr Hechingen, St. Jakobus: Eucharistiefeier
mit Erstkommunionfeier von Isabel Boschetti Cardenas
18.30 Uhr Jungingen, St. Silvester: Eucharistiefeier

Seelsorgeeinheit Burladingen-Jungingen

Dekanatswallfahrt für Senioren

Die Dekanatswallfahrt für Senioren findet am Mittwoch, 6. September 2023, statt. Dieses Jahr geht es nach Zwiefalten. Bitte merken Sie sich den Termin vor. Näheres wird zu einem späteren Zeitpunkt veröffentlicht.

„Forum älter werden“ St. Fidelis Burladingen

Herzliche Einladung zur Dekanatswallfahrt der Seniorinnen und Senioren am Mittwoch, 6. September. Die diesjährige Dekanatswallfahrt führt uns nach Zwiefalten. Im Münster „Unserer lieben Frau“ beginnen wir um 14.30 Uhr mit dem Wallfahrtsgottesdienst. Die Kollekte ist für das Babyhospital in Bethlehem bestimmt. Auf der Heimfahrt kehren wir zum Vesper im Gasthaus „Kreuz“ in Gammertingen ein. **Eingeladen sind die älteren Menschen der Stadt Burladingen.**

Abfahrt: 12.30 Uhr ab Jungingen, Unterführung

12.40 Uhr ab Killer an der Kirche

Anmeldung bei Annemarie Kanz, Tel. 07475 342

Anmeldeschluss: Mittwoch, 30. August 2023

Einladung zum Frühstück für Alleinstehende im Pfarrhaus

Es ist wieder so weit: Am **Montag, 7. August**, findet im Junginger Pfarrhaus wieder das monatliche Frühstück für Alleinstehende statt. Los geht es um 9.15 Uhr. Herzliche Einladung ergeht an alle, die in ungezwungener Runde ein gemütliches Frühstück mit guten Gesprächen zu sich nehmen wollen. Neue Gäste sind jederzeit herzlich willkommen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Evangelische Kirchengemeinde

Liebe Leserin, lieber Leser,

ich sitze im Flugzeug. Der alte Mann neben mir beugt sich leicht nach vorne und beginnt leise vor sich hin zu stammeln. Eigentlich ist es eher ein Murmeln. Ein leises Flüstern von vertrauten Worten. Ob alles in Ordnung sei, frage ich. Er nickt. Murmelt und stammelt weiter. Hin und wieder richtet er den Oberkörper leicht auf. Dann beugt er sich wieder nach vorne. Und dann fällt es mir wie Schuppen von den Augen. Hat er nicht vorhin auf sein Handy geschaut? Habe ich nicht mit einem kurzen verstohlenen Blick die Information erhascht? Es ist Zeit für das Gebet! Es ist Zeit für sein Gebet und das seiner Glaubensgeschwister. Später wird er mir erzählen, dass er Muslim ist. Das Beten ist ihm wichtig. Menschen beten im Flugzeug. Mir als Christin hat man mein Gebet zu Beginn der Reise wohl nicht angesehen. Leise, still für mich, habe ich es vorhin im Flugzeug sitzend vor mich hin gedacht. Brauchen Menschen Gotteshäuser, Kirchen, Synagogen, Moscheen oder Tempel zum Beten? Wo können Menschen beten? Sind wir, sind Sie, dafür an einen Ort gebunden? Für mich gibt es Orte, die mich zum Gebet einladen. Ein Friedhof, eine alte Kirche oder ein besonderer Platz in der Natur. Zudem

gibt es Orte, an denen ich mich mit anderen Menschen zum Gebet versammle. Meist ist es eine Kirche. Gemeinsam beten wir vorformulierte Gebete. Oft gleichen diese Gebete kunstvollen Gedichten. Aber ich habe mit Anderen auch schon im Kuhstall, im Reisebus oder im Schein von Fackeln und Regen auf dem Dorfplatz gebetet. Wir haben für eine gute Ernte gebetet, für eine sichere Reise, zusammen mit der Narrenzunft für den Frieden in der Ukraine. Und ich weiß von Kollegen, die zusammen mit Feuerwehrleuten im Feuerwehrhaus für deren Schutz im Einsatz beten. In der Bergpredigt sagt Jesus über den Ort des Gebets: „Wenn du betest, geh in dein Zimmer und schließ die Tür. Bete zu deinem Vater, der im Verborgenen ist. Dein Vater, der auch das Verborgene sieht, wird dich dafür belohnen.“ Jesus grenzt sich dabei von einer zur Schau gestellten Frömmigkeit ab. Das Gebet selbst braucht keinen festen und bestimmten Ort. Viel wichtiger ist, dass es geschieht. Manchmal zusammen mit anderen und dann auch gerne laut und in poetischer Sprache. Aber wertvoller ist fast das leise, stille Gebet. Worte und Gedanken, die still in Krankenhausbetten geweint werden. Kerzen, die noch Stunden später in Kirchen, Kapellen oder auf Fenstersimsen brennen. Segenswort, die an der Haustür zum Abschied der Liebsten gesprochen werden. Fluchgebete und Schutzgebete im Auto. Gebete vor dem Fernseher, wenn in den Nachrichten von Krieg, Pandemie und Klimawandel die Rede ist. Ein tiefer Seufzer vor einem wichtigen Gespräch im Büro. Das Gebet braucht keinen bestimmten Ort. Es darf und soll genau dort geschehen, wo wir, wo Sie, gerade sind. Immer, wenn uns danach ist, können wir beten. Und meist werden wir das leise für uns selbst tun. Das ist eine christliche Gebetspraxis. Ein andermal treffen wir uns mit anderen, um laut gemeinsam zu beten. Vielleicht beim Erntebittgottesdienst in der Natur oder zum Taizégebet in der Kirche. Gotteshäuser, egal, welcher Religion, sind wichtige Orte für das gemeinsame Gebet, aber sie sind bei Weitem nicht die einzigen Orte, an denen gebetet wird.

In diesem Sinne beten Sie, wann immer und wo es Ihnen guttut und in den Sinn kommt.

Ihre Pfarrerin Friederike S. Heinzmann

Freitag, 4. August

19.30 Uhr Johanneskirche, offener Bibelabend der Süddeutschen Gemeinschaft

Samstag, 5. August

19.00 Uhr Gemeindehaus Jungingen, Gottesdienst im Rahmen der Sommerferienpredigtreihe (Pfarrer Günther), Thema: „Die Taufe des Finanzministers“, Apg 8,26-40

Sonntag, 6. August

9.00 Uhr Johanneskirche, Gottesdienst im Rahmen der Sommerferienpredigtreihe (Pfarrer Günther), Thema: „Die Taufe des Finanzministers“, Apg 8,26-40

Freitag, 11. August

19.30 Uhr Johanneskirche, offener Bibelabend der Süddeutschen Gemeinschaft

Sonntag, 13. August

9.00 Uhr Johanneskirche, Gottesdienst im Rahmen der Sommerferienpredigtreihe (Pfarrerin Heinzmann), Thema: „Reise zum Kind“, Matthäus 2,1-12

Vereinsmitteilungen



Sportverein Jungingen e.V.

19. boso-Cup beim FC Killertal 04

Vom 21.7. bis 23.7.2023 fand auf Mühlacker in Jungingen der mittlerweile 19. boso-Cup statt. Bei durchgehend trockenem Wetter erwiesen wir uns als oft gelobter Gastgeber. Vier Ü50- und 66 Jugendmannschaften haben sich bei uns wohlfühlt. Es haben knapp 150 große und unwesentlich kleinere Zahnräder sauber ineinandergegriffen. Wir möchten uns deshalb von Herzen bei allen Helfern bedanken, die mit Rat, Tat und finanziellem Engagement hierzu beigetragen haben! Der Gemeindeverwaltung Jungingen und deren eingespieltem Team, dem

Roten Kreuz der Ortsgruppe Ringingen, den Firmen RIDI, Gebr. Denkinger, DWS Veranstaltungstechnik, der Metzgerei Maier, dem Kussebeck, dem Getränkehandel Bitz, der Sparkasse, den Sportfachgeschäften Insider Teamsport und Sports-View, Hotel Post, der Firma Kunst-am-Kopf, dem JUJ für die Apres-Elferparty, den rund 40 Kuchenspende*innen, der „Kartoffel-Pell-Kompanie“ der „Waffel-Fraktion“, Musikverein Jungingen, der Partyband „Tandem“ für den geilen Freitagabend, den vielen Besuchern (an allen drei Tagen/Nächten!) aus nah und fern, den toleranten Anliegern/Mitbürgern und explizit natürlich der Firma boso, in persona von Kurt Rädle, gilt unsere ganz besondere Wertschätzung ... und natürlich all denen, die hier mal wieder unverschämterweise in dieser Auflistung nicht auftauchen! Zum sportlichen Abschneiden: Das Ü50-AH-Turnier gewannen „Die Ehemaligen des FC Tailfingen“, das Elfmeter-Turnier (32 Mannschaften) bei den Männern gewann der Titelverteidiger von 2022 „Vardyscho 18“, bei der separaten Damenwertung sah man die Mädels von „FC Stößchen II“ ganz vorn. Bei den D-Junioren (9 Teams) stand der FC 1932 Pfaffenweiler auf dem obersten Treppchen, bei den E-Junioren (14 Teams) die FC 1932 Pfaffenweiler. Bei den F-Junioren (15 Teams) und beim Bambini-Wettbewerb (29 Teams) wurde ohne Endklassement ausgespielt. Für alle Jugendspieler*innen gab es eine kleine Figur, die ersten drei Mannschaften der D- und E-Junioren erhielten zusätzlich noch Pokale. Ebenfalls wurde für die F-, E- und D-Junioren der 9-Meter-König und der beste Torhüter ermittelt. Nähere Fakten und Impressionen sind auf unserer Homepage www.fckillertal.de einzusehen. In 2024 steht mit dem 20. boso-Cup ein Jubiläum vor der Tür. Wir freuen uns bereits heute auf dieses Ereignis!

Aktive/1. und 2. Mannschaft

Bisherige Vorbereitungsspiele:

SGM Ringingen/Killertal I – TSV Ofterdingen II	1:4 (0:3)
Tor: Enrique Salzsieder	
TSV Mägerkingen – SGM I	2:5 (1:2)
Tore: Noah Alex, 3 x Enrique Salzsieder, Pascal Amann	
SGM II – SV Heselwangen II	0:2
SGM I – TSV Stein	5:0 (4:0)
Tore: Fabian Hauser, 3 x Enrique Salzsieder, Jens Pfister	
Spfr. Bitz II – SGM II	1:0 (1:0)

Kommende Vorbereitungsspiele/-turniere:

(Änderungen jederzeit möglich!)

Donnerstag, 3.8.2023

19.30 Uhr SGM I – SGM Heinstetten/Hartheim/Unterdigheim I in Jungingen

Samstag, 5.8.2023

11.00 Uhr FC Grosselfingen – SGM I in Grosseelfingen

Samstag, 5.8., und Sonntag, 6.8.2023

Sonnenalpokalturnier in Melchingen
SGM I und SGM II

Ulrike Uber, E-Mail an: ulrike.uber@gmx.de, Tel. 07477 2170440, oder Ani Kostanzer, Tel. 07471 71483 oder über eine Nachricht unter E-Mail an: anastasia.kostanzer@web.de.

Es sind noch freie Plätze verfügbar!



Wassonstnoch interessiert

Aus dem Verlag

Sommerregen

Sommertrocken
Wiesen Felder
nach Regen sehnten sich
die Wälder
Grau
ist heut des Himmels Kleid
Sonne
hat heut keine Zeit
Sommerregen
prasselt munter
auf die durstige Erde runter
Brigitte Thiessen

Schmetterlingstanz

Wunderhübsch und fein
Tanz
im Sonnenschein
so leicht
und so beschwingt
als ob Musik erklingt
an Blüten
zart genippt
davon
er wieder fliegt
Brigitte Thiessen

Würzige Sonnenblumenkerne

Die Sonnenblumenkerne sind eine leckere Knabberlei und ganz schnell zubereitet! Wer keine Kürbiskerne mag, kann auch Cashewkerne oder Kürbiskerne verwenden.

Zutaten

Für die Marinade:

- 1 EL Olivenöl
- 0,5 -1 TL Cayennepfeffer
- 1 TL Paprikapulver (edelsüß)
- 0,75 TL Salz
- 1 TL Honig

Außerdem:

- 180 g Sonnenblumenkerne

Zubereitung

1. Alle Zutaten für die Marinade vermischen.
2. Sonnenblumenkerne hinzufügen und gut vermischen.
3. Eine beschichtete Pfanne erhitzen und die marinierten Sonnenblumenkerne langsam und unter Rühren leicht anrösten. Vom Herd nehmen und abkühlen lassen und bei Bedarf noch nachwürzen. In einem Schraubglas luftdicht verpackt kann dieser immun starke Snack ein paar Tage aufbewahrt werden.

Tip: Schmeckt auch prima z. B. mit Cashewkernen oder Kürbiskernen.

Sie mögen es nicht scharf? Dann lassen Sie den Cayennepfeffer einfach weg und verwenden Sie etwas mehr (also insgesamt ca. 2 TL) Paprikapulver edelsüß.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR

Sonstiges



VdK Hechingen informiert

Ausflug am 13.9.2023 zum Titisee

Der VdK Hechingen unternimmt am 13.9.2023 einen Tagesausflug zum Titisee. Abfahrt ist am **Mittwoch, 13.9.2023, um 9.00 Uhr in Hechingen am Weiherstadion**, eine weitere Haltestelle ist am Schlossberg und Obertorplatz - evangelische Kirche. Von dort aus fahren wir zum Titisee, mit einer Pause auf dem Rastplatz mit Kaffee, Sekt und Butterbrezel. Nach der Möglichkeit eines gemeinsamen Mittagessens (Auswahl im Bus möglich) kann an einer Schifffahrt über den Titisee (5,50 €) teilgenommen werden. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung, u.a. gibt es ein Märklin-Museum und viele Uhrengeschäfte und natürlich die schöne Uferpromenade sowie die Fußgängerzone. Die Rückfahrt ist um 16.00 Uhr geplant, so dass wir um ca. 18.00 Uhr wieder im Hechingen eintreffen. Der Fahrpreis beträgt 25,00 € für VdK-Mitglieder (**auch aus allen benachbarten Ortsverbänden**) und für Nichtmitglieder 30,00 €. Bei der Anmeldung sollte eine Teilnahme an der Schifffahrt angegeben werden.

Anmeldungen bitte an den Vorstand des VdK Hechingen, Frau